

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Boppard

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neugestaltung der Rheinallee in Boppard

Beschreibung: Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Sanierung der Rheinuferwand in den Sanierungsabschnitten

SA 1 bis SA 4, im Vorfeld der Neugestaltung der Rheinuferanlage, im Bereich der Rheinallee

in Boppard zwischen der Christengasse im Westen und der Burgstraße im Osten. Sowie die Ertüchtigung der Fußvorlage an der Uferböschung im Bereich der Georg-Francke-Anlagen.

Kennung des Verfahrens: bf5b01d5-f822-4f1e-b453-9ac35cdf929c

Interne Kennung: 26-09-22-1000

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250 *Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Boppard

Postleitzahl: 56154

NUTS-3-Code: *Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3.037.934,73 **Euro**

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem

Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder

durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen

ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet

sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. - -- 3.)

Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 4.)

Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

in der

Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug

zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte

(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt

(Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen

und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen

als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung

in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von

Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine

Freistellungsbescheinigung

nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die

vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der

zuständigen
Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße
Abführung von
Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich
vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der
Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer
Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu
erklären.
Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die
Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neugestaltung der Rheinallee in Boppard - Los 08 - Spezialtiefbau SBS BA2
(Neubau Kaimauer, Kopfbalken Bereich Fraubachauslass und Sanierung Kaimauer
West,
Kopfbalken)

Beschreibung: Los 08 - Spezialtiefbau SBS BA2
(Neubau Kaimauer, Kopfbalken Bereich Fraubachauslass und Sanierung Kaimauer
West,
Kopfbalken)

- Arbeitsebene herstellen - 1.600 m²
- Standgerüst herstellen - 875 m²
- Auflockerungsbohrungen, Gesamtböhrlänge - 400 m
- Spundbohlen einbringen - 320 m²
- Mauerabdeckplatten abnehmen, wiederherstellen - 330 m
- Mauerwerk aufnehmen - 300 m³
- Niederdruckhohlrauminjektion - 900 m²
- Herstellung Pfahl / Rückverankerung, L4-5 m - 799 St
- Mauerwerk herstellen - 175 m³
- Drainagebohrungen herstellen - 155 St
- Verfugung Trockenspritzverfahren - 900 m²
- Kopfbalken Stahlbeton herstellen - 310 m
- Steinsatz / Fußsicherung herstellen - 250 m²
- Steinwurf Böschungssicherung herstellen - 700 m²
- Fundamente herstellen - 50 m³
- Neubau Ufermauer - StB-Wand - 60 m³

Interne Kennung: LOT-0001 26-09-22-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer
Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Boppard

Postleitzahl: 56154

NUTS-3-Code: Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 10/12/2027

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3.037.934,73 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, --- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die

Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --- 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung

geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten

(Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte ---
Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- .
.##### Es werden grundsätzlich nur Bieter zugelassen, die Erfahrung im Umgang mit historischem Natursteinmauerwerk und dessen Instandsetzung und Ertüchtigung sowie im der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Spezialtiefbau nachweisen können.
Dem Angebot sind die im Folgenden genannten Eignungsnachweise beizufügen. Angebote ohne diese Nachweise können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden.

Der Bieter hat mindestens 3 Referenzobjekte zu benennen, die in den letzten fünf Jahren ausgeführt wurden, die in der Hauptsache der Instandsetzung von Natursteinmauerwerk dienten und die dem Standard der vorliegenden Ausschreibung entsprechen.
An mindestens einem dieser Referenzobjekte muss die Verfüguung im Trockenspritzverfahren erfolgt sein.
An mindestens einem Referenzobjekt muss die Niederdruckinjektion nachgewiesen werden.

Es ist ein Referenzobjekt zu benennen, in dem der Einbau einer Rückverankerung in mind. vergleichbarer Art und Umfang ausgeführt wurde.
Die Referenzen sind mit Angaben zum Objekt inkl. einer

Fotodokumentation der entsprechenden Leistungen einzureichen. Den Nachweisen sind Angaben über den Auftraggeber mit Kontaktperson und Kontaktdaten beizufügen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen

folgende Nachweise vorzulegen:

Angaben zu Arbeitskräften:

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

--- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise

für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der

Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind

die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält

sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer

Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236

Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und

Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen

bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende

Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen

ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger

Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung

geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen

und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen

nachweisen. ----

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62461835>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62461835>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 22/09/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Boppard

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00007895

Postanschrift: Mainzer Str. 46

Ort: Boppard

Postleitzahl: 56154

NUTS-3-Code: Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@boppard.de

Telefon: +49 67421030

Internet-Adresse: <https://www.boppard.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: post@vergabeberatungsstelle.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e469738-da8d-4547-8d14-7ec81da45833 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 10:04 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*